

Holger Arndt

Supply Chain Management

Optimierung logistischer Prozesse

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



UNIVERSITÄT ST. GALLEN
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTS-,
RECHTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
BIBLIOTHEK

Inhaltsverzeichnis

1	Einstiegsfall: Die Rentag GmbH – ein mittelständisches Unternehmen	1
2	Einfluss der Megatrends auf die Logistik	8
2.1	Globalisierung.....	8
2.2	Exkurs: Europäischer Binnenmarkt	12
2.3	Steigende Kundenanforderungen.....	18
2.4	Verkürzte Produktlebenszyklen.....	21
2.5	Informationstechnologie.....	24
2.6	Fragen zum Kapitel	24
3	Organisatorische Entwicklung der Logistik	26
3.1	Ursprung der Logistik	26
3.2	Grundlagen der Organisationslehre	27
3.3	Logistik als funktionsbezogene Spezialisierung	31
3.4	Logistik als Koordinator unterschiedlicher Funktionsbereiche	32
3.5	Wandel von der Funktions- zur Prozessorientierung.....	37
3.6	Supply Chain Management	45
3.7	Fragen zum Kapitel	47
4	Dynamik in Wertschöpfungsketten	50
4.1	Systemdynamische Modelle der Supply Chain.....	50
4.1.1	Die optimale Bestellentscheidung eines Einzelhändlers - Analyse und Erweiterung des Basismodells	51
4.1.2	Planspiel: Bestellentscheidungen in einer Supply Chain	57
4.1.3	Die Bestellentscheidung innerhalb einer optimierten Supply Chain.....	63
4.2	Allgemeine Aspekte zur Systemdynamik	70
4.3	Fragen zum Kapitel.....	73

5	Grundlagen der Prozessoptimierung	74
5.1	Definitionen des Prozessbegriffs	74
5.2	Ansätze der Prozessoptimierung: Business Process Reengineering und Kaizen	74
5.3	Schritte und Ansätze der Prozessoptimierung.....	76
5.4	Fragen zum Kapitel.....	79
6	Analyseinstrumente zur Optimierung von Logistikprozessen	81
6.1	ABC-Analyse.....	81
6.2	ABC-XYZ-Analyse	88
6.3	Methoden der Prozessmodellierung.....	92
6.3.1	Nutzen der Prozessmodellierung.....	92
6.3.2	Modelltypen	93
6.3.2.1	Wertschöpfungskettendiagramm (WKD)	94
6.3.2.2	Erweiterte Ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK).....	94
6.3.2.2.1	Funktionen und Ereignisse	95
6.3.2.2.2	Organisationseinheiten und Informationsobjekte.....	96
6.3.2.2.3	Logische Verknüpfungsoperatoren.....	97
6.3.2.2.4	Teilen und Zusammenführen von Prozesspfaden.....	101
6.3.2.2.5	Zusammenfassung der Modellierungsregeln	102
6.3.2.2.6	Beispielfall einer eEPK	102
6.4	Fragen und Aufgaben zum Kapitel.....	104
7	Ziele und Kennzahlensysteme.....	107
7.1	Grundlagen	107
7.2	Ziele der Logistik.....	116
7.3	Logistische Kennzahlen	122
7.3.1	Zeitbezogene Kenngrößen	122
7.3.2	Qualitätsbezogene Kenngrößen	126
7.3.3	Exkurs: Verbesserung der Beanstandungsquote durch Beanstandungsmanagement.....	128
7.3.4	Kostenbezogene Kenngrößen	133
7.4	Benchmarking	134
7.5	Fragen zum Kapitel.....	140

8	Handlungsfelder des Logistikmanagements	143
8.1	Maßnahmen zur Erhöhung der Reaktionsfähigkeit, Agilität und Schlankheit.....	143
8.1.1	Konzentration auf Kernkompetenzen und Outsourcing.....	143
8.1.2	Single, Modular und Global Sourcing	149
8.1.3	Vendor Managed Inventory	153
8.1.4	Exkurs: Planspiel zum Umgang mit Unsicherheit	154
8.1.5	Die Fertigung der Nachfrage anpassen: vom Push- zum Pull-Prinzip.....	159
8.1.6	Postponement	168
8.2	Kooperationen entwickeln	175
8.2.1	Chancen und Risiken horizontaler und vertikaler Kooperationsformen	175
8.2.2	Erfolgsfaktoren einer Kooperation.....	179
8.3	Informationstechnologie einsetzen	181
8.3.1	Informationstechnologie verbindet Unternehmen	183
8.3.2	E-Business und Internet	186
8.3.3	Planungs- und Simulationssoftware.....	191
8.4	Den Wandel managen und Mitarbeiter entwickeln	194
8.5	Fragen zum Kapitel.....	200
9	Fallstudie: Die Rentag GmbH.....	205
Anhang A	Einführung in dynamische Modellbildung und Simulation mit Powersim	210
A.1	Grundlagen und Anwendungsbereiche.....	210
A.2	Beispiel zur Modellierung und Simulation.....	212
Anhang B	Einführung in ARIS	221
B.1	Komplexitätsreduzierung mit den Sichten des ARIS-Hauses	221
B.2	Prozesse modellieren mit der Software ARIS	227
B.2.1	Datenbanken erstellen und anmelden.....	227
B.2.2	Verzeichnisstrukturen anlegen	229
B.2.3	Organigramme erstellen	230
B.2.4	Attribute pflegen und anzeigen	232
B.2.5	Das Layout gestalten	235
B.2.6	Das ARIS-Datenbankkonzept	238

B.2.7	Objekte im Explorer erstellen	240
B.2.8	Wertschöpfungskettendiagramm anfertigen	241
B.2.9	eEPKs und Hinterlegungen erstellen	242
B.2.10	Neue Modelle und Auswertungen generieren	245
B.2.11	Lösungsvorschläge zu den ARIS-Übungsaufgaben	247
Bibliographie		251
Stichwortverzeichnis		255